

Der Ruheplatz für Gottes Volk: Hebräer 4, 1-3; 7-11 (Basisbibel)

1 Lasst uns deshalb um eines besorgt sein: dass keiner von euch zurückbleibt. Denn noch gilt ja das Versprechen, zum Ruheplatz Gottes zu kommen. **2** Die Gute Nachricht ist uns genauso verkündet worden wie den Menschen damals. Aber ihnen hat die Botschaft, die sie gehört haben, nichts genutzt. Denn sie verbanden die Botschaft, die sie hörten, nicht mit dem Glauben. **3** Aber wir können zu dem Ruheplatz Gottes kommen, denn wir glauben ja. Doch von ihnen hat Gott gesagt: „So habe ich in meinem Zorn geschworen: Nie sollen sie zu meinem Ruheplatz kommen!“ Dabei sind die Werke der Schöpfung doch seit der Erschaffung der Welt abgeschlossen.

... **7** Darum setzt Gott noch einmal einen Tag fest, ein neues „Heute“. Durch David sagte er lange Zeit später, was bereits oben angeführt wurde: „Wenn ihr heute seine Stimme hört, dann seid nicht so starrsinnig.“ **8** Hätte Josua sie schon zum Ruheplatz gebracht, dann würde Gott nicht von einem anderen, späteren Tag sprechen.

9 Die endgültige Sabbatruhe steht also für das Volk Gottes noch aus. **10** Denn wer zu dem Ruheplatz Gottes gekommen ist, ruht sich aus von seinen Werken – so wie Gott selbst es von seinen eigenen Werken getan hat. **11** Wir wollen uns also anstrengen, zu jenem Ruheplatz zu kommen. Denn niemand soll wie in dem Beispiel von damals zu Fall kommen, weil er ungehorsam war.

Der Ruheplatz für Gottes Volk: Hebräer 4, 1-3; 7-11 (Basisbibel)

1 Lasst uns deshalb um eines besorgt sein: dass keiner von euch zurückbleibt. Denn noch gilt ja das Versprechen, zum Ruheplatz Gottes zu kommen. **2** Die Gute Nachricht ist uns genauso verkündet worden wie den Menschen damals. Aber ihnen hat die Botschaft, die sie gehört haben, nichts genutzt. Denn sie verbanden die Botschaft, die sie hörten, nicht mit dem Glauben. **3** Aber wir können zu dem Ruheplatz Gottes kommen, denn wir glauben ja. Doch von ihnen hat Gott gesagt: „So habe ich in meinem Zorn geschworen: Nie sollen sie zu meinem Ruheplatz kommen!“ Dabei sind die Werke der Schöpfung doch seit der Erschaffung der Welt abgeschlossen.

... **7** Darum setzt Gott noch einmal einen Tag fest, ein neues „Heute“. Durch David sagte er lange Zeit später, was bereits oben angeführt wurde: „Wenn ihr heute seine Stimme hört, dann seid nicht so starrsinnig.“ **8** Hätte Josua sie schon zum Ruheplatz gebracht, dann würde Gott nicht von einem anderen, späteren Tag sprechen.

9 Die endgültige Sabbatruhe steht also für das Volk Gottes noch aus. **10** Denn wer zu dem Ruheplatz Gottes gekommen ist, ruht sich aus von seinen Werken – so wie Gott selbst es von seinen eigenen Werken getan hat. **11** Wir wollen uns also anstrengen, zu jenem Ruheplatz zu kommen. Denn niemand soll wie in dem Beispiel von damals zu Fall kommen, weil er ungehorsam war.